



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ein Bischof als Ministrant.

Und wie viele machten es sich klar, daß für eine große Anzahl Menschen mit diesen Namen ein großes Unglück verknüpft war — ein Unglück, das mitzufühlen und missührend zu lindern, die Pflicht des ganzen Volkes war . . .?

Und täglich trug der Briefträger neue solche Listen in die Häuser . . .

Basilika Vierzehnheiligen.

(Siehe Bild Seite 69.)

Die berühmte Wallfahrtskirche, im bayerischen Oberfranken gelegen, eine der schönsten Kirchen Deutschlands, ist neben nach einer gründlichen Renovation und nach dem Neubau der beiden Türme in schönerer Form wieder hergestellt worden. Die Basilika wurde 1772 von dem berühmten fränkischen Baumeister Baltasar Neumann erbaut, der ursprünglich die beiden Türme in jetziger Gestalt erbauen wollte, damals aber die Erlaubnis dazu nicht erhielt. Heute sind nun die Türme der Kirche in architektonisch wundervoller Weise hinzugefügt worden.

Ein Bischof als Ministrant.

Es war im Jahre 1888, als Leo XIII. sein 50jähriges Priesterjubiläum feierte. Bei einem Altare der Peterskirche trafen sich zwei Geistliche; der eine war ein Kanonikus von St. Peter, der andere ein italienischer Bischof, der nach Rom gekommen war, um an der Juwelsfeier teilzunehmen. Der Kanonikus schickte sich an, die hl. Messe zu lesen, mußte aber auf seinen Ministranten warten; er wurde ein wenig ungeduldig und sah sich mehrmals vergebens nach dem Ministranten um. Der Bischof merkte die Verlegenheit des Kanonikus und bot sich ihm als Ministranten an. „Das kann ich nicht annehmen“, sagte der Kanonikus, „ein Bischof kann doch nicht als Ministrant fungieren!“ „Warum nicht?“ entgegnete der Bischof, „ich verstehe schon zu ministrieren.“ „Das glaube ich schon, Ew. Gnaden, aber ich würde dadurch zu sehr beschämmt!“ „Beruhigen Sie sich, Monsignore“, sagte der Bischof, „gehen Sie zum Altare, fangen Sie an“, und kniete sogleich an den Altarstufen nieder, so daß dem Kanonikus nichts anderes übrig blieb, als die heilige Handlung zu beginnen. Nach beendigter Messe bedankte sich der Kanonikus bei seinem bischöflichen Ministranten. Der Name des Kanonikus ist Radini-Tedeschi. Der Ministrant aber, der damals Bischof von Mantua war, führt jetzt einen anderen Namen; er heißt — Pius X.

Lebensregeln.

Der im Jahre 1826 verstorbene Präsident der Vereinigten Staaten, John Adams, hatte folgende Lebensregeln:

1. Man muß nichts auf morgen verschieben, was man heute tun kann.
2. Mit dem, was du selbst tun kannst, bemühe nie andere.
3. Verfüge nie über Geld, ehe du es hast!
4. Kaufe nie unnütze Sachen, weil sie billig sind!
5. Hochmut kostet mehr als Hunger, Durst und Kälte.
6. Man bereut nie, zu wenig gegessen zu haben.
7. Nichts ist mühsam, was man willig tut.
8. Oft verursachen solche Nebel, die nie eintreten, Kummer und Sorgen.

9. Betrachte alles von guter Seite!
10. Wenn du zornig bist, so zähle 10, ehe du sprichst; bist du sehr zornig, so zähle 100!

Briefkästen.

Herzlichen Dank den edlen Wohltätern in Amerika, die uns infolge des von unserer Vertretung ergangenen Notrufes in so hochherziger Weise entgegenkamen. Der liebe Gott möge es ihnen lohnen für Zeit und Ewigkeit!

Hopenthal: 50 Kr. zu Ehren der lieben Muttergottes und des hl. Joseph als Dank für Hilfe in mehreren Anliegen und die Rettung aus großer Gefahr erhalten. Desgleichen 30 Mt. aus Elzach und 20 Mt. aus Mehlem. Herzl. Vergeft's Gott!

Für die Außenstation St. Anton am großen Ibissi bei Bourdes von Insterring 10 Kr., von Kaisheim 10 Mt. und von Augsburg 20 Mt. dankend erhalten

Für die Taufe eines Heidenkindes auf den Namen „Aloysius“ aus Neustadt, und für ein zweites auf den Namen „Joseph“ aus Heistermühle 21 Mt. dankend erhalten.

Lutterbach: 20 Mt. nach Meinung erhalten. Gott vergele es!

Menden: 5 Mt. dankend erhalten.

Witten: 20 Mt. dankend erhalten.

Schunzenhof: 21 Mt. für ein Heidenkind dkd. erhalten.

Siegburg: Betrag dankend erhalten.

Dierdorf: 21 Mt. für ein Heidenkind dkd. erhalten.

Wissel: 20 Mt. zu Ehren des hl. Joseph in einem wichtigen Anliegen erhalten.

Wormeldingen: Erhalten 21 Mt. für ein Heidenkind, zu taufen „Maria“.

Meienich: 30 Mt. dkd. erhalten.

Essen: A. H. Betrag dkd. erhalten.

Neustadt, Schwarzw.: Betrag dkd. erhalten.

München, K. W.: 3 Mt. für Mehbund dkd. erhalten.

Neustadt, E. K.: Für ein Heidenkind dkd. erhalten.

21 Mt. für ein Heident. Johannes Ulrich v. Grich erh.

A. B.: Betrag erh. Rosent. Verwendung gefunden.

Zimmerstadt: Für ein Heidenkind „Josef“ dkd. erhalten,

zu Ehren des hl. Joseph.

Rödelsee: 10 Mt. für Missionszwecke dkd. erhalten

Dankdagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen
wurden uns vom 15. Dez. 1914 bis 15. Jan. 1915 zugesandt aus:

Wiesengiech, Benigumstadt, Wagshurst, Jettenhausen, Büchenau, Hödersheim, Kitzingen, Freudenberg, Thau, Niedenburg, Voßling, Reichenbach, Hanau, Oberwittighausen, Seebach, Nellingen, Ruda, Miesbach, Traunstein, Hasselbacherhof, Geismar, Mäzenbach, Püllendorf, Erfurt, Pfaffwiesen, Weilheim, Dössenheim, Neuendorf, Karlsruhe, Oberdölling, Gemünden, Ingendorf, Fulda, Landshut, Kelheim, Weisham, Ludwigshafen, Wagenternbach, Schachen, Straubing, Bobenheim a. Rh., Weingarten, Münlingen, Löhrbach, Witterda, Waldbassen, Hundhof, Kallmünz, Oberpöring, Tirschenreuth, Mühlhof, Königshofen, Braunsberg, Essen, Ahdene, Wormeldingen, Kreidels, Lannesdorf, Wilz (Gr. Luxemburg) Wejeke, Dahl, Bochum, Güsten, Aachen, Altenilpe, Winnefeld, Wormeldingen (Luxemburg), Hergarten, Oberhausen, Helle, Pingsdorf, Köln, Mehlem, Keppe, Lüdingen, Mösdorf, Friesingen, Godesberg 4, Waldmannshausen, Niedem, Bünde, Würselen, Essen-Ruhr, Eichercheid, Harzenwinkel, Trier, Ahrwühle, Bünde, Bedburdyk, Schleiden, Steinheim, Wenholthausen, Daleien, Eisenach, Irrel, Menden, Günne, Bolch, Frintrop, Bürselen, Dietkirchen, Schiffbed, Vorbeck, Oberhausen, Herbeck-Dorsten, Niedem, Duisburg 2mal, Crommert, Harsenfeld, Gelsenkirchen, Talwagen, New-Eden-Minn., Milwaukee-Wis., Pittsburgh-Pa., Baltimore-Md., Cleveland-Ohio, Buffalo-N.Y., Lismore-Minn., Lawrence-Nebr., Zabrze (Gindenburg), Schirgiswalde, Breslau, Meißen-Tiebeta, Reichthal, Drungau, Heistermühle, Herlisheim, Miesbach, Hoperau, Lohr a. M., Wittelsheim, Umpfenbach, Rahr, Stralsbach, Elzach, München, Tschirn, Ochsenfurt, Unter-eisenheim, Hochwang, Baisleue, Straßburg, Weisham, Wachbach, Ettenhofen, Freiburg, Überachzell, Oberleichtersbach, Neustadt, Pfaffenhausen, Herbstdorf, Benigumstadt, Oberstorf, Unter-ersterbach, Weiden, Lutterbach, Molshausen, Bamberg, Linz a. Rh., Würzburg, Eggenselben, Schöllnach, Friesenheim, Kirchheim, Wertheim, Durach, Ludwigshafen, Schirmeck, Treisfeld, Wasserburg, Petersdal, Kleinlitzighofen, Augs-